



Green Filmhistory – Einleitung

Naturschutz und Umwelt bedeuten für jede Generation etwas Unterschiedliches. Für die eine Generation ist Umweltschutz „Atomkraft? Nein Danke“, für eine andere bedeutet es, vegan zu essen und ein E-Auto zu fahren. Wie sich das Umweltbewusstsein im Laufe der Zeit verändert hat, lässt sich auch an dessen Darstellung im Film nachvollziehen.

Für jedes Jahrzehnt der Filmgeschichte haben wir Filmbeispiele herausgesucht, in denen der Umweltschutz vielleicht nicht Hauptthematik ist, aber entsprechend seiner Zeit dargestellt wird. Der (Spiel-) Film ist dahingehend als Zeitdokument zu verstehen, aus dem auf die Entwicklung der Ideen Umweltschutz bzw. Klimaschutz im Verlauf der Zeit Rückschlüsse gezogen werden können.

Welche Bedeutung haben bestimmte Bilder in ihrem filmhistorischen Kontext?

Das Bild der Prärie stand einmal für grenzenlose Freiheit, heute kann es als Zeichen für den sterbenden Planeten verstanden werden.

Ein Regenwald vermittelte einmal das Gefühl von Abenteuer und Wildnis, heute wird er als stark geschrumpftes und dadurch vom Aussterben bedrohtes Ökosystem verstanden.

Wie wirkt sich die Verschiebung von Bedeutung und Symbolik auf die Gestaltung von Filmlandschaften und -bilder aus? Welche unterschiedlichen Assoziationen können aus dem gleichen Bild entstehen? Der Zeitstrahl setzt die ausgewählten Filme in ihren gesellschaftspolitischen Kontext. Wenn man den Zeitstrahl von oben nach unten liest, ist also eine Entwicklung in der Darstellung von Natur und Naturschutz im Film über den Verlauf der Zeit erkennbar.